

SÄCHSISCHER LANDTAG

2. Wahlperiode — 17. Sitzung

Freitag, den 30. November 1951

Beginn der Sitzung: 14.02 Uhr.

Anwesende Minister:

Ministerpräsident Max Seydewitz
Minister Richard Goschütz
Minister Rudolph Schulze
Minister Fritz Weißhaupt
Minister Johannes Riesner
Minister Arthur Schlesinger
Minister Arthur Hofmann

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Entschuldigt fehlende Abgeordnete,
Ergänzung der Tagesordnung,
Änderungen in den Ausschüssen,
Änderung der Plenar- und Ausschußsitzungen am
1. Dezember 1951.

1. Entgegennahme eines Berichtes der Landesregierung Sachsen über die Erfüllung der ersten drei Quartale des Volkswirtschaftsplanes 1951.

Wortmeldungen:

1. Hauptabteilungsleiter Hans-Joachim Thiele	S. 524
2. Herbert Rothe (SED)	S. 529
3. Otto Freitag (CDU)	S. 530
4. Margarete Freyberg (LDPD)	S. 532
5. Horst Winkler (NDPD)	S. 533
6. Max Nytsch (DBD)	S. 534
7. Fritz Danke (FDGB)	S. 535

2. Entgegennahme eines Berichtes der Landesregierung Sachsen über die Wohnraumlage in Sachsen.

Wortmeldung:

Hauptabteilungsleiter Reinhold Fleschhut . . . S. 537

3. Entgegennahme eines Berichtes der Landesregierung Sachsen über das Ergebnis der bisherigen Durchführung des Gesetzes über den Aufbau der Städte in der Deutschen Demokratischen Republik in Sachsen und über die für das Jahr 1952 vorgesehenen Aufbaumaßnahmen.

Wortmeldung:

Minister Richard Goschütz S. 542

3a. Entschließungsantrag aller Fraktionen des Sächsischen Landtages zur Unterstützung des Nationalen Aufbauprogrammes in Berlin 1952.

In Verbindung mit Punkt 2 und 3 der Tagesordnung.
(Drucksache Nr. 108)

Wortmeldungen:

1. Gertrud Glöckner (SED)	S. 545
2. Karl Gottfried (CDU)	S. 547
3. Dr. Ernst Müller (LDPD)	S. 548
4. Kurt-Heinz Wallesch (NDPD)	S. 550
5. Margarete Hahn (FDGB)	S. 550
6. Harry Bäder (FDJ)	S. 551

Beschluß:

Der Entschließungsantrag gemäß Drucksache Nr. 108 wird einstimmig angenommen.

4. Anzeige des Landtagspräsidenten über bei der Landtagskanzlei eingegangene Eingaben, Beschwerden und Gesuche.

(Drucksache Nr. 103)

Ohne Widerspruch bestätigt.

5. Anzeigen der Arbeitsausschüsse über die Erledigung von Eingaben.

(Drucksache Nr. 102)

Ohne Widerspruch bestätigt mit Ausnahme des Punktes 8 der

7. Anzeige des Ausschusses für Handel und Versorgung — Eingabe Nr. 265/II —, sowie der Punkte 1 und 2 der

6. Anzeige des Ausschusses für Jugend und Volksbildung unter Eingaben Nr. 231/II und Nr. 263/II —, die zur nochmaligen Beratung an die genannten Ausschüsse zurückverwiesen werden.

Ende der Sitzung: 18.38 Uhr.

Präsident Otto Buchwitz:

Meine Damen und Herren!

Die 17. Plenarsitzung des Sächsischen Landtages ist eröffnet.

Zuerst gebe ich, wie immer, einige geschäftliche Mitteilungen bekannt. Eine Reihe Damen und Herren, Abgeordnete des Hauses, ist entweder aus dienstlichen Gründen oder wegen Krankheit entschuldigt. Die Liste der Entschuldigten kann bei mir eingesehen werden.

Ich bitte Kenntnis von der Ergänzung der Tagesordnung zu nehmen. In Verbindung mit Punkt 2 und 3 der Tagesordnung wird noch ein Entschließungsantrag aller Fraktionen des Sächsischen Landtages zur Unterstützung des Nationalen Aufbauprogrammes Berlin 1952 (Drucksache Nr. 108), den ich als Punkt 3 a eingliedere, behandelt.

Ferner bitte ich von einigen Veränderungen in den Ausschüssen Kenntnis zu nehmen.

In den Landwirtschaftsausschuß tritt ein für Abg. Ruth Warschewski Herr Abg. Heinz Lehmann; in den Haushaltsausschuß für den ausgeschiedenen Abg. Helmuth Hartwig Herr Abg. Harry Bäder; in den Ausschuß für Wirtschaft und Arbeit als stellvertretender Vorsitzender wurde an Stelle des ausgeschiedenen Abg. Otto Grebe Herr Abg. Helmuth Müller gewählt.

Ferner, meine Damen und Herren, gebe ich bekannt, daß gemäß dem Beschluß des Ältestenrates vom 29. November 1951 die für morgen vorgesehene Plenarsitzung bereits 9 Uhr beginnt, nicht, wie es erst hieß, 13 Uhr, während die für vormittags angesetzten Ausschüsse nunmehr wie folgt abgehalten werden:

Ausschuß für Strafvollzug, Haushaltsausschuß, Ausschuß für allgemeine Verwaltung und Kommunalwesen